

# Dienstleistungen

## Projektunterstützung und Beratung

Die Berater der CaRD PLM arbeiten seit Jahren in PLM-Projekten und haben in dieser Zeit zahlreiche Grob-, Fach- und IT-Konzepte erstellt, die erfolgreich beim Kunden umgesetzt wurden. Unser Beratungsansatz ist jedoch umfassender.

## Projektvorbereitung

Ein PLM-Projekt soll gestartet werden. Das Management gibt die Ziele vor. Aber welche Themen sollen angegangen werden? Welchen Umfang soll das Projekt haben? Wie schneidet man das Projekt in Teilprojekte und Lieferumfänge? Ein allgemeiner SAP-Dienstleister ist häufig vor Ort. Aber wie findet man die jeweils besten Lieferanten für Zusatzlösungen und Spezialthemen?

Bei derartigen Fragen können wir Sie unterstützen. Auf Basis von Projektzielen, grob formulierten Anwender-Anforderungen, IT-Anforderungen, Erfahrungen anderer PLM Kunden und dem technisch und finanziell Machbaren definieren wir gemeinsam mit Ihnen den Umfang Ihres PLM-Projektes, legen sinnvolle Teilprojekte/Arbeitspakete und realistische Lieferumfänge fest. Gemeinsam mit Ihren Fachbereichsvertretern und Ihren Spezialisten aus der IT erarbeiten wir teilprojektspezifische Anforderungen und erstellen Steckbriefe mit Zielen und Rahmenbedingungen, an denen sich das Teil-Projekt zukünftig orientieren kann.

Je größer und dezentraler ein Projekt durchgeführt wird, desto schwieriger werden Abstimmungen und Koordination. Hierbei unterstützen wir Sie, so dass sie eine PLM-Lösung aus einem Guss erhalten.

## Projektstart

Der Projektstart ist ein entscheidender Moment im Projekt. Zum Projektstart müssen alle relevanten Mitarbeiter mit im Boot sitzen – konkrete Leistungsvereinbarungen mit ihrem Fachbereich vorausgesetzt. Gleichzeitig müssen zu diesem Zeitpunkt die betroffenen Bereiche informiert und integriert werden. Meist überwiegt zu diesem Zeitpunkt die Skepsis – ein Zustand der sich noch über die gesamte Projektlaufzeit hinziehen und damit das Projekt gefährden kann, es sei denn, es werden rechtzeitig Change Management Maßnahmen ergriffen.

## Change Management

Change Management ist die Summe aller Maßnahmen, die zur Umsetzung und Akzeptanz von neuen Prozessen, Strukturen und Systemen notwendig sind. Dazu gehören das Veranschaulichen der Projektziele, das Wecken von Aufmerksamkeit, das Schaffen von Verständnis und die Bereitschaft sich zu beteiligen oder zu unterstützen.

Zu Beginn des Change Managements stehen eine Zielgruppenanalyse und eine Analyse der bisherigen Stimmung im Unternehmen. Auf dieser Basis kann eine Kommunikationsstrategie mit inhaltlichen und emotionalen Komponenten erarbeitet werden. Wichtig ist die enge Integration von Change Management und Projektteam. Ist diese nicht vorhanden, greifen manche Maßnahmen des Change Managements ins Leere und werden unglaubwürdig. Das Kommunikationscontrolling überwacht dann sämtliche Maßnahmen und ermöglicht den korrigierenden Eingriff, wenn die Kommunikationsstrategie bei bestimmten Zielgruppen nicht greift.

---

## Aufnahme von Anforderungen und Schwachstellen

Sie haben Anforderungen an ein PLM-System. Aber ist Ihnen klar, dass Sie unabhängig davon auch Schwachstellen haben, die es aufzunehmen und zu beseitigen gilt? Das sind nicht nur Prozessschwachstellen sondern u.a. auch Schwachstellen in Ordnungssystematiken, Änderungsdokumentationen und Konfigurationslogiken.

Sind Ihre Anwender-Anforderungen systemunabhängig formuliert oder sind sie noch ganz auf der Erfahrung eines Alt-Systems oder einer bestehenden SAP-Lösung entstanden? Lösen Sie sich im ersten Schritt zunächst von diesen und stellen Sie unabhängige Anforderungen. Die IT-Themen, die in dieser Phase aufgenommen werden müssen, sollten losgelöst von den Anwenderforderungen betrachtet werden. Wir unterstützen Sie in dieser Phase bei der Analyse, Vor- und Nachbereitung von Workshops sowie der Moderation.

## Prozessanalyse, -optimierung und –redesign

Wer ein umfassendes Reengineering-Projekt mit einem PLM-Projekt koppelt, braucht geduldiges Management beim Kunden. In vielen Fällen scheitern diese Ansätze. Auf der anderen Seite, sollten Prozesse bei einem Wechsel der IT überdacht werden, bevor man ein neues IT-System aufsetzt. Wir gehen hier nach folgenden Leitlinien vor:

1. Prozesse, die auf Grund von Anforderungen eines Alt-Systems existieren, sind in Frage zu stellen.
2. Prozesse, welche die größten Probleme verursachen, werden überarbeitet.
3. In der SAP PLM-Lösung dürfen die Prozesse nicht fest verdrahtet werden, so dass Prozessanpassungen nach PLM-Einführung erschwert oder sogar unmöglich gemacht werden.

## Optimierung von Strukturen und Systematiken

Nicht nur in Prozessen stecken Optimierungsbedarfe sondern auch in Produktstrukturen, Nummern, Klassifikationen, Konfigurationsmerkmalen und vieles mehr. Häufig sind es hierbei nicht revolutionäre Ansätze sondern kleine oder schrittweise Veränderungen die den Nutzen bringen.

## Unterstützung des Kunden in der Projektarbeit

Sie sind Projekt- oder Teilprojektleiter im Rahmen der PLM-Einführung. Sie sitzen viele Stunden in Meetings, in denen Sie Überzeugungsarbeit leisten, Ihr Projektteam steuern und das übergeordnete Management informieren. Sie lesen und kommentieren Konzepte, von denen viele zu technisch und zu wenig verständlich formuliert sind.

Hier können wir sie unterstützen. Wir erstellen für Sie Präsentationen, mit denen Sie in Ihrem Unternehmen Überzeugungsarbeit leisten können. Wir warnen Sie rechtzeitig vor technischen und prozesstechnischen Risiken. Wir vertreten Sie in Terminen, wenn Ihr Terminkalender eine Anwesenheit nicht zulässt. Wir bereiten für Sie Information aus Konzepten und Besprechungen so auf, dass sie für Sie schnell verständlich sind und Sie die notwendigen Entscheidungen treffen können.